

Ortsbeirat

Münster



13. Sitzungsprotokoll vom 24.04.2018

Teilnehmer:

1. Roland Langer
 2. Hanspeter Tiedemann
 3. Martin Langer
 4. Petra Fehser
- Magistrat: Herr Thomas Gerum
Stadtverordneter Herr Markus Ruppel gleichzeitig Vertreter der Presse
Seniorenbeirat: Frau Elisabeth Helfert
Bürgerinnen und Bürger

Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Sitzungsleitung: Roland Langer

• TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Roland Langer eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung.
Besonders begrüßt er:

- Thomas Gerum Magistrat der Stadt Butzbach
- Markus Ruppel als Stadtverordneter der Stadt Butzbach, gleichzeitig Vertreter der Presse
- Elisabeth Helfert von Seniorenbeirat

sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

• TOP 2 Verlesen der Tagesordnung

Ortsvorsteher Langer verliest die Tagesordnung.

• TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Ortsvorsteher Langer stellt die form- und fristgerechte Einladung durch die Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen vom 16.04.2018 der Butzbacher Zeitung sowie gestern im lokalen Teil. Weiterhin erfolgte die Einladung durch Aushang. Ebenfalls wird die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates festgestellt. Schriftführer Christoph Müller ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.

- **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2018**

Da Protokoll der Sitzung vom 06.03.2018 wurde bereits an die Ortsbeiratsmitglieder per Email versandt und auch genehmigt. Es liegt der Stadtverwaltung bereits vor.

- **TOP 5 Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2018**

Ortsvorsteher R. Langer berichtete über die Informationsveranstaltung der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2018 vom 22.03.2018.

Allgemeine Informationen:

- Das Programm „Hessenkasse“, mit dem Ziel der Entschuldung (Kassenkredite) der Kommunen wird kommen. Für Butzbach bedeutet das, dass pro Einwohner 25 € Eigenanteil jährlich im HH-Plan zurückgestellt werden müssen. Als Jahresbetrag kommen rund 650.000 € zusammen, die erwirtschaftet oder eingespart werden müssen.
- Der Überschuss aus 2017 beträgt 1,8 Mio €, abzüglich Zinsen und Tilgung verbleiben noch 188.000 €.
- Für 2018 sind weniger Ausgaben für den Straßenbau geplant, da mit einer Genehmigung des HH-Planes erst im August gerechnet wird. Stichwort Kommunale Finanzaufsicht, d. h. der Landrat muss den HH genehmigen. Die Frist bis Jahresende wird mit Ausschreibung und Vergabe als zu kurz angesehen, um noch größere Vorhaben durchführen zu können.
- Großer Bedarf besteht im Bereich Kinderbetreuung (gesetzlicher Anspruch), dies betrifft sowohl die **Infrastruktur** als auch Personalkosten und Brandschutz.
- Die mittelfristige bzw. langfristige Entwicklung der Zinsen wird als Herausforderung gesehen.

Anschließend wurden per Flipcart die Maßnahmen vorgestellt, die bereits im Haushaltsplanentwurf vorgesehen sind bzw. die in der Stellungnahme nachgefordert wurden.

Im HH-Plan sind folgende Positionen aufgeführt:

- 100.000 € für den Erwerb von Grundstücken, hierbei handelt es sich um die Wiese zwischen „Räderweg“ und „Auf den Wolfsäckern“, wo bereits der Bürgersteig angelegt ist. Hier sollen, wenn Einigung über den Kaufpreis erzielt wird, 6 Bauplätze entstehen. 2 mit Anschluss an den Räderweg und 4 erreichbar über eine Stichstraße von den Wolfsäckern aus.
- Backgasse und der Vorplatz DGH sowie der Turnerplatz als Übertrag von 2017 mit 160.000 €. Der Umbau des Vorplatzes ist abgeschlossen, die Backgasse wird im Rahmen der DE leider nicht berücksichtigt, zum Turnerplatz werde ich im Tagesordnungspunkt 6 etwas sagen.

- Die Isselbachgasse ist mit 21.600 € aufgeführt, auch hier ist die Baumaßnahme bereits abgeschlossen.
- Als letzte Maßnahme ist der Räderweg mit 47.900 € aufgeführt. Bei den Kosten handelt es sich um Mehrkosten für die Entsorgung von Teer/Asphalt die belastet waren.
- Die Lochmühlstraße, ist ohne eigene Position, mit 50.000 € eingeplant.

Folgende Projekte wurden von uns nachgefordert, wobei die Reihenfolge keine Wertung darstellt:

- Friedhofsweg, (Rasengittersteine am besten beidseitig, Straßenlampen zwischen Bachlauf und Friedhof, Befestigung des Gehweges der Straße entlang).
 - Altes Spritzenhaus, (Lehmputz in farblicher Anlehnung an das Anwesen Liermann).
 - Müllcontainerstandorte der Wochenendgebiete „Lochmühle“ und „Köppel“, (Standort Lochmühle an das Ende des Bolzplatzes, jeweils Untergrund befestigt).
 - Historische Beschilderung sowie Informationstafel mit Ortsplan und Wanderwegen, (Hinweis auf besondere Gebäude, Plätze oder die Geschichte des Dorfes).
 - Zusätzliche Toilette im Obergeschoß des DGH, (entweder Stuhllager oder Lagerraum neben der Theke).
 - Urnenbaum als Bestattungsmöglichkeit, (Urnenbestattung im Erdreich)
- **TOP 6 Dorferneuerung**
Sachstand Umgestaltung des Turnerplatzes

Ortsvorsteher Langer berichtet über den Sachstand:

Wie bereits in der letzten Sitzung angekündigt, ist die Decke der Zisterne nicht mehr ausreichend tragfähig. In der heutigen Magistratssitzung wurde folgendes weitere Vorgehen, auf Vorschlag der EVB, besprochen aber nicht beschlossen. Um Kosten zu sparen soll die jetzige Zisterne auf 48 m³ verkleinert werden. Dazu wird ein Behälter eingesetzt, beigefüllt und mit einer Decke versehen. Zulauf/Ablauf wie bisher. In Kürze wird das Interessenbekundungsverfahren gestartet, auf das sich Firmen bewerben können. Danach erfolgt die Auswahl. Günstigstenfalls kann, nach Magistratsbeschluss für die Freigabe der Gelder, in 8 Wochen begonnen werden. Ein entsprechender Zeitdruck ist vorhanden, da nach derzeitigem Stand die Baumaßnahme für die Umgestaltung des Turnerplatzes bis Mitte Oktober 2018 abgeschlossen sein muss, um die Fördergelder zu erhalten.

Stadtrat Gerum und Stadtverordneter Ruppel bestätigten die Aussage. Stadtverordneter Ruppel möchte, dass nach Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters, die EVB eine Druckprüfung der Wasserleitung durchführt um ggf. die Zisterne einsparen zu können. Gemäß Aussage EVB ist eine Druckprüfung der Hydranten erst nach Inbetriebnahme möglich. Stadtrat Gerum berichtet, dass in den Haushalt 2019 70.000€ vorsorglich eingestellt werden sollen, um ggf. den Ausfall

der Fördergelder zu kompensieren.

- **TOP 7 Bürgeranfragen**

Folgende Bürgeranfragen wurden an den Ortsbeirat gestellt:

- Ein tiefes Schlagloch im Friedhofsweg, Nähe Einmündung in die Backgasse.
- Aufstellen eines Verkehrsspiegels gegenüber der Einmündung der
- Lochmühlstraße in die Maibacher Straße um die Maibacher Straße Richtung Ortseinfahrt besser einsehen zu können
- Pflege der Grünfläche am DGH

- **TOP 8 Verschiedenes**

Ortsvorsteher Langer berichtet über die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe Kommune innovativ:

- Am 19.03. fand die mehrfach verschobene Vorstellung der Kommunalstrategie Ortsinnenentwicklung statt. Hierbei war Erörterung der Fragebogenaktion aus den beiden Modellortsteilen Fauerbach und Hoch Weisel Schwerpunkt. Generell lässt sich feststellen, dass Herausforderungen wie Ortsein- oder -durchfahrten, Leerstände von Gebäuden oder auch Baulücken keine ortstypischen Erscheinungen sind, sondern mehr oder wenig auf alle Ortsteile zutreffen. Auch wurde festgestellt, dass alle Baulücken im Stadtgebiet zusammengekommen, eine Fläche von ca. 14 ha zusammenkommt.

Verbindungspfad „Schlosswingert“ – „An der Münsterkirche“

- der Ortstermin mit dem Magistrat war für Montag, 30.04. terminiert, wurde jedoch verschoben.

Der neu angelegte Spielplatz wird von Kindern langsam beginnend genutzt und von Eltern als gelungen empfunden. Bemängelt wird in diesem Zusammenhang, dass immer noch Spielgeräte abgesperrt sind, eine Schaukel schief aufgehängt wurde und die Gefahrenstelle im Bereich des Fußweges noch nicht beseitigt wurde.

Ortsvorsteher Langer informierte darüber, dass 2 Personen ermittelt werden sollen, die als Schöffin bzw. Schöffe für die Jahre 2019 – 2023 zur Verfügung stehen.

Stadtverordneter Ruppel informiert darüber, dass die Stadt Butzbach die Einführung einer Wappensatzung plant.

Was war in der Zeit der letzten Sitzung bis heute in, um oder mit MÜNSTER los:

- Ortsvorsteher Langer bedankt sich bei den fleißigen Helfern, die Blumen im Bereich des Ehrenmals gepflanzt haben.
- am 31.03. fand erstmals das Ostergrillen hier vor dem DGH statt. Alle Beteiligte, insbesondere die Kinder hatte ihren Spaß
- 03.04. traditionelles Eieraufheben, mit der Gelegenheit bei Speis und Trank sich auszutauschen fand den normalen Zuspruch
- **Termine:**
 - nächsten Sonntag, 70 Jahrfeier von Wiesental mit Programm,
 - 01.05. Maifeier am Backhaus in der Backgasse.
 - Die nächste Ortsbeiratssitzung wird im Juni 2018 geplant.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Roland Langer
Ortsvorsteher

Genehmigungsvermerk:

Ortsbeiratsmitglied	Datum	Elektronisch genehmigt
Petra Fehser		OK
Martin Langer		OK
Roland Langer	27.05.18	OK
Christoph Müller		OK
Hanspeter Tiedemann		OK

Verteiler:

Ortsbeiratsmitglieder - per email

Hr. Hoerschelmann Stadt Butzbach - per email